



*Der virtuelle Poesiepfad -
Ausgabe 10 - 15. April 2020*

Frühlingslied

*Leise zieht durch mein Gemüth
Liebliches Geläute.
Klinge, kleines Frühlingslied,
Kling' hinaus in's Weite.*

*Kling' hinaus, bis an das Haus,
Wo die Blumen sprießen.
Wenn du eine Rose schaust,
Sag' ich lass' sie grüßen.*

Leise zieht durch mein Gemüt

Text: Heinrich Heine (1831) Melodie: Felix M. Bartholdy (1834)

1. Lei - se zieht durch mein Ge - müt lieb - li - ches Ge -
läut - te, klin - ae, klei - nes Früh - lings - lied.
kling' hin - aus ins Wei - te!

Heine Heinrich
* 13.12.1797 Frankfurt
† 17.02.1856 Paris

*aus: Neue Gedichte,
Zyklus „Neuer Frühling“ Nr. 6,
erschienen 1844
bei Hoffmann & Campe*

